

03|24

Osterreichische Pöst AG MZ 02Z033265 Landjugend Kärnten ildungshaus Schloss Krastowitz 9020 Klaganfurt



EINE ACACACIACAPA WETTBEWERBSSAISON

ktnlandjugend.at





Inhalt

03 Landesprojekt

04-05 Bundesentscheid 4er-Cup & Reden

06-07 Bundesentscheid AUG0

08-09 3-Furchen Tournee

11 Agrarkreis

12-13 International Committee

14 Agrarkreis

16-17 Landesentscheid Forst

18-19 Bundesentscheid Sensenmähen

20-26 BUNDESTEIL

27-38 Landjugend G'schichten



Voraussichtliches Erscheinungsdatum: **03. Dezember 2024**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaustergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@ landjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: ﷺ • www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß 8 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin





PEFC-zertifiziert Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern



Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Bundeskanzleramt





Liebe Landjugendmitglieder,

Ganz nach dem Motto des Sommers wurden auch unsere Nächte kürzer und die Tage länger. Hinter uns liegen nicht nur ereignisreiche, sondern auch sehr erfolgreiche Monate. Viele unserer Mitglieder zog es weit über die Landesgrenzen hinaus zu den Bundesentscheiden. Egal, ob nach Niederösterreich, Salzburg oder Oberösterreich, überall konnten unsere Kärntner Teilnehmer:innen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen - mit großem Erfolg! Ein besonderes Highlight war auch der Heimbundesentscheid 4er Cup und Reden in Althofen, wo wir zwei Bundessiege nach Kärnten holen konnten. Wir möchten uns nochmal bei der Ortsgruppe Wieting für die ausgezeichnete Organisation bedanken und uns auch bei allen Teilnehmer:innen für ihren Einsatz bedanken und gratulieren.

Nun geht es weiter mit einem lebhaften Herbst, in dem es mit dem gleichen Elan weitergeht. Es erwarten uns viele spannende Aktivitäten

wie das 70 Jahr Jubiläum der Landjugend Österreich am

Wiener Heldenplatz und zahlreiche spannende Aktivitäten und Projekte, auf die wir uns jetzt schon sehr freuen können!

Ganz liebe Grüße, MARTINA UND ALEX

Landesprojekt "Mach dich trachtig

Der Landesvorstand hat sich auch für dieses Jahr wieder ein besonderes Landesprojekt überlegt. Unter dem Projekttitel "Mach dich trachtig!" machen wir gemeinsam das Jahr 2024

zum Jahr der Tracht!

von Christina Joham

Der Schwerpunkt Kultur & Brauchtum ist fest in der Landjugend Kärnten verankert. Ein wichtiger Bestandteil davon ist natürlich die Tracht, denn bei fast jeder brauchtümlichen Veranstaltung wird sie ausgeführt. Die Vielfalt der Ortsgruppentrachten in Kärnten ist groß, denn nahezu jede Ortsgruppe besitzt eine eigene. Bei einer Klausur des Landesvorstandes von 19. bis 21. Jänner wurde das Projekt erarbeitet und die Themenbereiche für die Workshops festgelegt.

viele hilfreiche Tipps & Tricks rund um dieses Thema. Der Abschluss der Workshopreihe wird mit dem Seminar von Landesobmann Stv. Alexander Wosatka "How to style your Tracht" gemacht. Hier wird einem gezeigt, wie man seine Tracht richtig anzieht und worauf man dabei achten muss. In einem theoretischen Teil wird er über die Geschichte der Tracht und die Bedeutung von Dirndlmasche und Co aufklären. Praktisch geht es

dann zum Krawattenbinden und bemalen, wo er den TeilnehmerInnen Step-by-Step die einfachsten und schönsten Krawattenknoten beibringen wird und die Krawatten auch bemalen lässt. Ein Termin für diesen Workshop folgt demnächst.



Um einen Teil der Ortsgruppentrachten der verschiedensten Regionen Kärntens zu präsentieren,

werden einige davon im Trachtenkalender vorgeführt. Gestaltet wurde der Kalender bei einer Mediengruppensitzung und präsentiert am Tag der Tracht.

Agrarkreis

Am Mittwoch, den 14. August veranstaltete der Agrarkreis im Rahmen des Landesprojektes eine Agrarkreissitzung zur Messerschmiede Schurian. Dort bekamen die TeilnehmerInnen einen Einblick in die Kunst des Messerschmiedens.





Den Beginn der Workshopreihe machte das Trachtenschmuckseminar mit einer Besichtigung der Goldschmiede Sommer. Beim Dirndlschürzennähkurs zeigte Landesleiterin Stv. Martina Ogriseg den TeilnehmerInnen, wie sie aus einem Stück Stoff eine wunderschöne Dirndlschürze zaubern können. Passend zum Dirndl gibt es nicht nur die Schürze und den Schmuck, sondern auch die Frisur. An einem Abend erlernten die Teilnehmerinnen mit der Friseurin Cornelia Jastraunig schö-



Tag der Tracht

Das Highlight des Landesprojektes war der "Tag der Tracht" in Maria Saal. Stattgefunden hat dieser am Freitag, den 15. Juni. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die mit uns diesen Tag und somit unser 75-Jahr Jubiläum verbracht hatten.



BE 4er-Cup und Reden Erfolgreicher Heimburdesentscheid

Wissen, Geschicklichkeit und Wortgewandtheit mussten unsere Teilnehmer:innen beim diesjährigen Bundesentscheid "4er-Cup & Reden", der vom 11. bis 14. Juli 2024 bei uns in Althofen stattfand unter Beweis stellen.

von Christina Joham

Nach einer lustigen Anreise fand am Donnerstag der Eröffnungsabend mit einem Jugendgottesdienst statt. Am Freitag, dem ersten Wettbewerbstag, starteten die Teilnehmer:innen in der Kategorie "Spontanrede" in ihre erste Runde und auch die Teilnehmer:innen der Kategorie "Vorbereitete Rede über 18" gaben ihre Reden zum Besten. Felix Moore (LJ Himmelberg, FE) holte sich mit seiner Rede "Die Wichtigkeit von Sprachen" den Bundessieg. Über den hervorragenden 9. Platz konnte sich Nina Pagitz (LJ Moosburg, KL) mit ihrer Rede "Lei a Lehre" freuen. In der Kategorie "Neues Sprachrohr" ist fast alles erlaubt und so blieb es besonders spannend. Es können bis zu vier Personen als Team antreten, aber auch Einzelreden dürfen präsentiert werden. Hier wurde aber nicht einfach nur vorgetragen, sondern in dieser Kategorie darf man auch Musik- oder Videoelemente, Instrumente und sämtliche andere Utensilien einbauen. Sandra Ratheiser, Andreas Wosatka und David Ratheiser (LJ Wieting, SV) holten sich mit ihrer Rede "Neid: engelhaftes Streben oder teuflische Versuchung?" den stolzen 5. Platz. Felix Götzhaber (LJ Glanegg, FE) erreichten mit seiner Rede zum Thema "Mein Körper" den tollen 6. Platz.

Parallel ging es für die 4er-Cup Teams mit dem Stationsbetrieb los. Die Kärntner Teams der Landjugend St. Margareten / Ros. und der Landjugend Arriach

stellten sich in acht Stationen den Themen "Flüsse und Seen in Österreich," "Artificial Intelligence," "Architektur", "Jagd", "Europa", "70 Jahre Landjugend Österreich", "Chemie" und "der menschliche Körper". Am Nachmittag ging es für die Teams mit dem Actionparcours weiter. Hier zählt vor allem Schnelligkeit und Geschicklichkeit.

Felix Moore konnte sich mit seiner Rede "Die Wichtigkeit der Sprachen" den Bundessieg in der Kategorie Vorbereitete Rede über 18 holen. österreich KOUB Ein großes Dankeschön geht an die Landjugend Wieting unter der Leitung von Katharina Koller und Dominik Ressler für die großartige Oragnisation.

Am Samstag ging es für die 4er-Cup Teams in ihre letzte Runde und sie gaben bei den "Kreativstationen" noch einmal alles, sodass beide Kärntner Teams am Abend im großen 4er-Cup Finale standen. Durch den großartigen Teamgeist erreichte die Landjugend St. Margareten / Ros. (Hemma Ogris, Michael Ogris, Markus Ogris und Lara Korenjak) den stolzen 4. Platz und die Landjugend Arriach (Rosina Brandstätter, Gloria Brandstätter, Lorenz Brandstätter und Marco Sandrieser) durften den 5. Platz mit nach Hause nehmen. Für die Spontanredner:innen ging es in ihre zweite Runde, auch unsere zwei Teilnehmerinnen in der Kategorie "Vorbereitete Rede unter 18" hielten ihre Reden. Mit ihrer Rede "Alkohol – das effektivste Lösungsmittel" konnte sich Verena Marie Mostegel (LJ Meiselding, SV) den Sieg in dieser Kategorie holen. Johannes Kraßnitzer (LJ Straßburg, SV) erreichte mit seiner Rede zum Thema "Chancen und Risiken der Demokratie im 21. Jahrhundert" den hervorragenden 6. Platz. Nach den Duellrunden und der Finalrunde standen auch in der Königsdisziplin, der Spontanrede, die Ergebnisse fest. Andrea Oberdünhofen (LJ Millstätterberg, SP) freut sich über den sensationellen 7. Platz und Elisa Hannah Bacher (LJ Tiffen, FE) erreichte den 11. Platz.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen, die Landjugend Kärnten ist stolz auf jeden Einzelnen! Ein großer Dank gilt auch unseren Juroren und Stationsbetreuern, die diesen Bundesentscheid begleiteten. Wir möchten uns auch recht herzlich bei der Landjugend Wieting bedanken, die diesen Bundesentscheid gemeinsam mit der LJ Kärnten und der LJ Österreich ausgetragen hat. Ohne euren Einsatz und euer Engagement wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Ergebnis Reden

Vorbereitete Rede < 18

- **1.** Verena Marie Mostegel (LJ Meiselding, SV)
- **6.** Johannes Kraßnitzer (LJ Straßburg, SV)

Vorbereitete Rede > 18

- **1.** Felix Moore (LJ Himmelberg, FE)
- 9. Nina Pagitz (LJ Moosburg, KL)

Spontanrede

- 7. Andrea Oberdünhofen (LJ Millstätterberg, SP)
- 11. Elisa Hannah Bacher (LJ Tiffen, FE)

Neues Sprachrohr

- **5.** Sandra Ratheiser, Andreas Wosatka, David Ratheiser (LJ Wieting, SV)
- **6.** Felix Götzhaber (LJ Glanegg, FE)

Ergebnis 4er-Cup

- **4.** Landjugend St. Margareten / Ros (Hemma, Michael, und Markus Ogris und Lara Korenjak)
- Landjugend Arriach (Rosina Brandstätter, Gloria Brandstätter, Lorenz Brandstätter und Marco Sandrieser)









In und rund um das Landesberufsschulheim Obertrum in Salzburg traten am Wochenende vom 09.-11. August drei zweier Teams aus Kärnten an, um ihr Wissen bei der Agrar- und Genussolympiade unter Beweis zu stellen.

von Christina Joham

Der Bundesentscheid startete am Freitag mit zwei Exkursionen zu landwirtschaftlichen Betrieben in der Region. Die Teams der Agrarolympiade besuchten den Betrieb "Siglmühle" und erhielten Einblicke in die Futtermittelherstellung für Rind, Geflügel, Schwein, Siglhors-Pferdefutter und Mineralfuttermittel. Zeitgleich wurde von den Teilnehmer:innen der Genussolympiade die Trumer Privatbrauerei besucht. Dort vertieften sie ihr Wissen rund ums Bierbrauen. Danach folgte der Theorietest zu den Betrieben.

Fragestellungen auf hohem Niveau

Themen wie Digitalisierung in der Landwirtschaft, Landund Forstwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre, Almwirtschaft, Pferdewirtschaft, Gentechnik in der Landwirtschaft, Zuckerproduktion, sowie Hofübernahme waren bei der Agrarolympiade die Schwerpunkte beim Stationen-Betrieb am Samstagvormittag. Die Teams meisterten hierzu verschiedene theoretische und praktische Aufgabenstellungen.

Bei der Genussolympiade waren die Teilnehmer:innen mit Aufgaben und Verkostungen zu den Themen Milch und Milchalternativen, Soja – Fakten und Mythen, Zucker und Zuckeralternativen, Fleischverarbeitung, Wein und alkoholische Gärung, Lebensmittelkennzeichnung und Food Trends gefordert.



Mit Spaß und Spannung ging es weiter

Der Samstagnachmittag stand unter dem Motto "Glück und Geschicklichkeit". Unter Zeitdruck traten die Teilnehmer:innen bei neun ausgeklügelten Stationen gegeneinander an und konnten die Punkte aus den vergangenen Bewerbsteilen noch aufbessern.

Das Finale

Die besten vier Teams aus dem Stationenbetrieb der jeweiligen Kategorie traten im Finale gegeneinander an und kämpften um die Stockerlplätze. Ins Finale der Genussolympiade schafften es Simone Paulitsch & Michael Mostögl (WO) und Elisa Hannah Bacher & Harald Bacher (FE).

Die Siegerehrung

Nach dem Finale lagen bei den Kärntnern die Nerven blank. Zuerst wurden die Ergebnisse der Agrarolympiade verkündet und anschließend die der Genussolympiade, wo unsere drei Teams aus Kärnten vertreten waren. Gemeinsam mit einem Team aus der Steiermark dürfen sich Simone Paulitsch & Michael Mostögl (WO) über den zweiten Platz freuen. Elisa Hannah Bacher & Harald Bacher (FE) erzielten den grandiosen vierten Platz und auch das dritte Team, bestehend aus Caroline Freithofnig & Hannes Petautschnig (KL) schafften es mit dem achten Platz unter die Top Ten.

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen der Mannschaften beim Bundesentscheid Agrar- & Genussolympiade und gratulieren zu den Erfolgen! Ein Dank gilt auch den Juroren und Stationsbetreuern, die den Bundesentscheid begleiteten.

Simone Paulitsch und Michael Möstögl schafften es bis uns Finale, um sich dann schlussendlich den hervorragenden zweiten Platz gemeinsam mit einem Team aus der





Ergebnis Genussolympiade





8. Caroline Freithofnig & Hannes Petautschnig (KL)





Bei drei Stationen der 3-Furchen-Tournee zeigten die Kärntner Pflüger erneut ihr Können. In Glanegg, Völkermarkt und im Granitztal traten 14 Teilnehmer gegeneinander an, um den Sieg zu erringen. Nach der dritten Station ging es für die Besten der 3-Furchen-Tournee vom Jahr 2023 zum Bundesentscheid Pflügen nach Walding, Oberösterreich.

von Andreas Steindorfer

3 Furchen Tournee

Am 3. August um 12 Uhr fiel der Startschuss für die 3-Furchen-Tournee 2024. Vier Beetpflüger und neun Drehpflüger begannen in den vorgegebenen Beeten mit ihrem Pflügewettbewerb. Der Auftakt war zwar etwas verregnet, doch rechtzeitig zur Siegerehrung kam die Sonne zum Vorschein.

Eine Woche später, gingen erneut 12 Pflüger an den Start und setzten den Pflug ins Ackerfeld in Völkermarkt. Nach einem spannenden Wettbewerb erfolgte die Siegerehrung wiederum bei strahlendem Himmel.

Und das Finale der 3-Furchen-Tournee wurde im Granitztal veranstaltet. Dort starteten wiederum 13 Pflüger und kämpften bei sommerlichen Verhältnissen um den Gesamtsieg der 3-Furchen-Tournee 2024.





- **2.** Jakob Pleschiutschnig (VK)
- 3. Martin Mostegel (SV)
- **4.** Martin Rainer (SV)

Drehpflug seriennah

- 1. Martin Urak (VK)
- **2.** Lukas Napetschnig (WO)
- 3. Fabian Wiggisser (FE)
- **4.** Mathias Napetschnig (WO)

Drehpflug Newcomer

- **1.** Wolfgang Lanziner (SV)
- 2. Manuel Pobaschnig (SV)

Drehpflug arriviert

- 1. Daniel Stadtschreiber (KL)
- 2. Ulrich Pichler (SV)
- **3.** Philipp Prieß (FE)

Ein herzlicher Dank gilt den Feldbesitzern, die uns ihre Felder zur Verfügung gestellt haben: Familie Huber (Glanegg), Familie Wiggisser (Völkermarkt) und Familie Veidl (Granitztal). Ebenso möchten wir den veranstaltenden Ortsgruppen LJ Glanegg, LJ St. Stefan/Haimburg und LJ Granitztal für die Organisation und Verpflegung danken.

Ein besonderer Dank gilt unserem Oberjuror Andreas Duller und Komitee-Mitglied Markus Schoffnegger für die Organisation und Durchführung der Wettbewerbe. Auch unseren Juroren Arnulf Warmuth sen., Gottfried Höfferer, Johann Neuwersch, Hannes Stadtschreiber, Fabian Hudelist, Hannes Haßler, Johannes Haßler sen., Gerald Gruber und Thomas Schöffmann möchten wir herzlich danken, dass sie sich stets die Zeit nehmen, um unsere Pflüger zu bewerten.





BE Pflügen

Nach der erfolgreichen 3-Furchen-Tournee machte sich unsere Pflügerelite auf den Weg zum Bundesentscheid nach Walding. Die Reise der Traktoren begann am Montag, den 19. August, bereits in den frühen Morgenstunden durch die Firma Kollitsch. Ab Montag wurde bis Samstag intensiv trainiert. Am Samstag ging es schließlich um den Pokal.

Wir gratulieren unseren Pflügern zu ihren Leistungen! Ein großer Dank gilt auch Oberjuror Markus Schoffnegger und den Juroren Neuwersch Johann, Warmuth Arnulf sen. und Gruber Gerald sowie den Betreuern, Feldordnern und Tiefenmessern, die zum Gelingen des Bundesentscheides beigetragen haben!

Ergebnisse präsentieren:

Voller Stolz dürfen wir folgend

Ergebnis BE Pflügen Beetpflug

- 2. Thomas Reinwald (WO)
- 9. Martin Mostegel (SV)
- 10. Martin Rainer (SV)

Drehpflug

- 6. Daniel Stadtschreiber (KL)
- 10. Ulrich Pichler (SV)
- 12. Wolfgang Lanziner (SV)

Drehpflug seriennah

3. Lukas Napetschnig (WO)



DREHDAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEN JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!



AGRAR KREIS SITZUNG

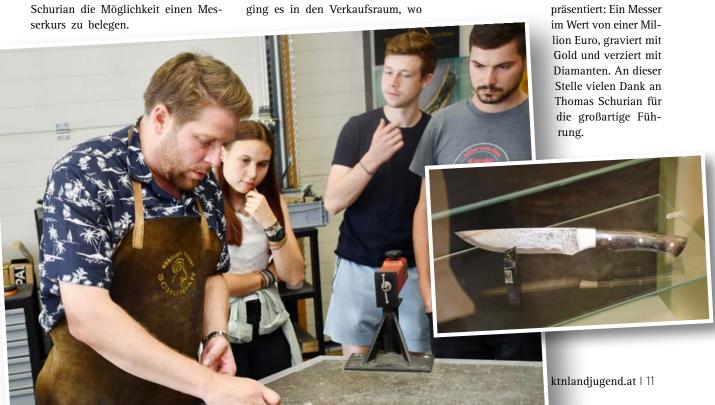
Am 14. August 2024 besuchte der Agrarkreis der LJ Kärnten die Messermanufaktur Schurian in Feldkirchen.

von Lukas Veitschegger

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens begann die Führung von Firmenchef Thomas Schurian. Er zeigte den Mitgliedern die Werkstätten, in denen die Messer gefertigt werden und gab Einblicke in die Vielfalt der Materialen, die für Klingen und Griffe verwendet werden. Von Bernstein über Giraffenknochen bis hin zu Mammut-Elfenbein – nahezu jedes erdenkliche Material kann bei den Griffen verwendet werden. Außerdem bietet Exklusiv-Schurian die Möglichkeit einen Messerkurs zu belegen.

Die Kursteilnehmer können entweder mit vorgefertigtem Messerstahl arbeiten oder ihr Messer selber schmieden. Die Führung ging weiter mit einer kurzen Besichtigung der Schmiede sowie der Büchsenmacher-Werkstatt. Danach ging es in den Verkaufsraum, wo verschiedene Messer und Jagdwaffen begutachtet werden konnten. Außerdem befand sich hier der Arbeitsplatz der Graveurin. Den Höhepunkt der Führung bildete der Besuch im Büro von Thomas Schurian. Dort wurde das Meisterwerk







Unter dem Motto "Care to stay, dare to change" fand die diesjährige European Rally der europäischen Landjugend in Estland statt. Eine Seminarwoche, die für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde und das breite Spektrum der Landjugendarbeit in Europa unter Beweis stellte.

von Elisabeth Fleischhacker

Das zentrale Thema der diesjährigen Rally war das Unternehmertum im ländlichen Raum. In verschiedenen Gruppenarbeiten setzten sich die Teilnehmer intensiv mit den Herausforderungen auseinander, denen sich junge Menschen auf dem Land stellen müssen, wenn sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Besonders der internationale Austausch war hierbei wertvoll.

Vier der sechs Teilnehmenden aus Österreich waren Mitglieder des Internationalen Committees der Landjugend Kärnten. Laura Zwischenberger, Florian Laßnig und Elisabeth Fleischhacker waren als Teil des Organisationsteams vertreten und bereits seit einem Jahr in die Planung involviert. Bernhard Fleischhacker war als Teilnehmer vor Ort. Gemeinsam brachten sie nicht nur ihre eigenen Erfahrungen ein, sondern knüpften auch zahlreiche Kontakte zu jungen Menschen aus ganz Europa.



Neben den lehrreichen Sessions tagsüber kam auch der kulturelle Austausch nicht zu kurz. Die Abende waren geprägt von traditionellen Tänzen, gemeinsamen Gesängen und dem Aufbau eines internationalen Netzwerks, das weit über die Rally hinausreichen wird. Hier zeigte sich, wie eng die Landjugendlichen trotz der geografischen Distanz miteinander verbunden sind und wie wichtig dieser Austausch für die Weiterentwicklung der ländlichen Regionen Europas ist. Ein weiteres Highlight der European Rally war der praktische Teil des Programms. Im Rahmen einer Exkursion besuchten die Teilnehmer verschiedene estnische Betriebe und erhielten so wertvolle Einblicke in die wirtschaftlichen Strukturen und Besonderheiten des Landes. Diese Erfahrungen boten nicht nur einen praxisnahen Bezug zu den theoretischen Inhalten, sondern verdeutlichten auch, wie vielseitig und innovativ die ländliche Wirtschaft in Estland ist.

Die European Rally 2024 in Estland hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Verbindung von Theorie, Praxis und Kultur für die Landjugendarbeit ist. Sie ist das wichtigste Ereignis im Kalender von Rural Youth Europe, da auch deren Jahreshauptversammlung im Laufe dieser Woche stattfindet.

Die Teilnehmenden kehrten nicht nur mit neuem Wissen, sondern auch mit vielen neuen Freundschaften und einer Fülle an Ideen zurück - bereit, das Gelernte in die Tat umzusetzen und die ländlichen Regionen Europas aktiv mitzugestalten.









QUEER.FELD.EIN

Erstmalige Teilnahme der LJ Österreich an der Regenbogenparade

Als Internationales Committee der Landjugend Kärnten waren wir stolz, die Landjugend Österreich am 8. Juni bei der diesjährigen Regenbogenparade der Vienna Pride zu vertreten. Unter dem Motto "Queer.feld.ein" nahmen wir gemeinsam mit vielen anderen am Umzug teil und setzten uns aktiv für mehr Toleranz und Akzeptanz im ländlichen Raum ein. Die Parade bot uns die Gelegenheit, ein klares Statement für Vielfalt zu setzen und zu zeigen, dass diese Werte auch in der Landjugend einen festen Platz haben. Die erstmalige Teilnahme an der Parade war ein bedeutender Schritt für die Landjugend und wir im Internationalen Committee waren stolz, die Organisation und Umsetzung aktiv mitgestaltet zu haben. Unser Mitglied Elisabeth Fleischhacker initiierte und organisierte die Teilnahme an der Parade unter dem Motto "Queer.feld.ein" im Rahmen ihrer aufZAQ-Ausbildung.

Verabschiedung

Vor einem Jahr durfte ich als Landjugendreferentin in mein Berufsleben eintauchen. Als Mitglied der Landjugend kannte ich mich ein bisschen aus und wusste wie die Landjugend funktioniert. Aber erst durch meine Tätigkeit als Landjugendreferentin merkte ich, was alles hinter den ganzen Landjugendveranstaltungen nicht nur kärnten- sondern österreichweit alles dahintersteckt und wie viele Ressourcen benötigt werden, um das alles auf die Beine stellen zu können. Ich durfte ein ganzes Landjugendjahr "hinter den Kulissen" mitmachen und habe dadurch gemerkt, wie viel eigentlich hinter der Landjugend steckt, was viele gar nicht wissen oder mitbekommen. Die Landjugend ist einfach mehr, als man zu glauben scheint. In diesem Jahr durfte ich so viele wundervolle Erfahrungen sammeln, großartige Menschen kennenlernen und viel erleben. Diese Zeit wird mir immer in Erinnerung bleiben. Aber nun ist es an der Zeit für mich die Landjugend als Referentin zu verlassen und neue Wege zu gehen. Ganz nach dem Motto "Wer nicht wagt, der nicht gewinnt." wage ich es einen neuen Abschnitt in meinem Leben zu beginnen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich auf diesen Weg begleitet haben, die vielen wundervollen Menschen, die ich in dieser Zeit kennenlernen durfte. Auch an meine Kollegen im Büro Birgit und Andreas geht ein großes DANKE, es hat mir sehr viel Freude bereitet mit euch zusammenzuarbeiten. Meiner Nachfolgerin Lisa Aichelburg wünsche ich viel Erfolg und möge sie auch so viele schöne Momente als Landjugendreferentin erleben.

Aber meine Zeit bei der Landjugend ist noch lange nicht vorbei und ich hoffe den einen oder anderen bei einer Landjugendveranstaltung wiederzusehen.

Liebe Grüße, eure Christina



Frischer Wind im LJ Büra



Hallo alle miteinander!

Mein Name ist Lisa Aichelburg, ich bin 23 Jahre alt und komme aus dem schönen Straßburg. In den letzten vier Jahren habe ich eine Lehre mit Studium zur Elektrobetriebs- und Prozesstechnikerin absolviert. Diese Zeit war spannend und hat mir viele wertvolle Erfahrungen vermittelt. Jetzt freue ich mich darauf, mich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Meine Landjugendkarriere begann vor gut fünf Jahren, als ich meiner Ortsgruppe beitrat. Von Anfang an bin ich im Vorstand aktiv und darf seit zwei Jahren die Position der Kassierin ausüben. Landjugend bedeutet für mich Gemeinschaft, Teamarbeit und Engagement. Diese Werte möchte ich auch in meiner neuen Rolle als Landjugendreferentin vorleben!

Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben und darauf, mit euch gemeinsam die Zukunft der Landjugend zu gestalten.

Eure Lisa



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land





Dein verlässlicher Partner in der Kärntner Landwirtschaft.

Innovative Dienstleistungen, kompetente Fachberatung und Top-Produktqualität.











Landesentscheid Forst

beim 28. Holzstraßenkirchtag

Die besten Forstarbeiter aus allen Kärntner Landjugendbezirken haben sich am Sonntag, den 14. Juli in Fresach /VI beim "landesweiten Forstwettbewerb" der Landjugend Kärnten gemessen. Im Zuge des Holzstraßenkirchtages zeigten die Jugendlichen ihr Wissen und ihr Können.

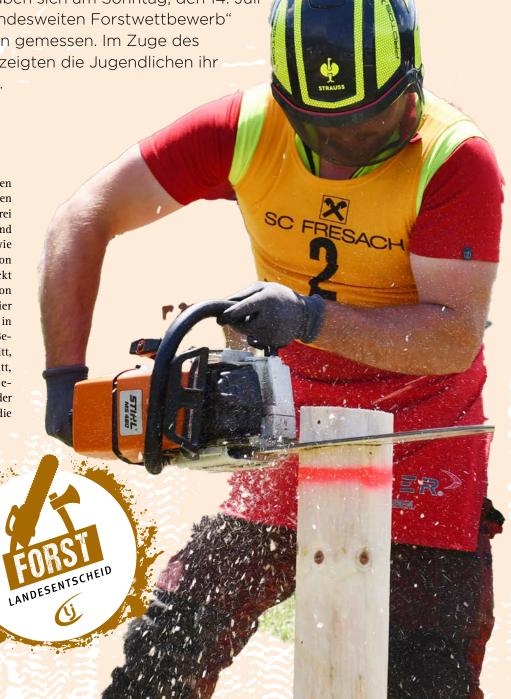
von Andreas Steindorfer

Aufteilung des Wettbewerbes

Der Wettbewerb gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Der theoretische Teil umfasst drei Themenbereiche: Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, Erste Hilfe sowie Waldbau, die in drei Stationen von der Landjugend Kärnten abgedeckt werden. Der praktische Teil wird von der FAST Ossiach organisiert. Hier müssen die Teilnehmer ihr Können in den folgenden Disziplinen unter Beweis stellen: Fallkerb und Fällschnitt, Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Blochrollen, Durchhacken und Geschicklichkeitsschneiden. Die Mitglieder der Landjugend absolvieren dabei die vorgegebenen Aufgaben.

Mit strahlendem Sonnenschein wurden die Teilnehmer und Helfer der Landjugend beim 28. Holzstraßenkirchtag in Fresach empfangen.

Die erste Herausforderung für die Teilnehmer war der umfangreiche Theorietest, bei dem ihr



Wissen zu den Themenbereichen Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, Erste Hilfe und Waldbau genau abgefragt wurde. Nachdem sie mit der Theorie fertig waren und ihnen die Köpfe rauchten, konnten sie sich nun auf die praktischen Stationen freuen. Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren beim Blochrollen unerlässlich. Um beim Durchhaken der Schnellste zu sein, musste man vor allem Kraft und Ausdauer beweisen.

Dann kam endlich die Motorsäge zum Einsatz. Bei den Königsdisziplinen im Forstwettbewerb strengten sich alle noch einmal umso mehr an. Kettenwechsel, Fallkerb, Kombinationsschnitt und Geschicklichkeitsschneiden wurden zur größten Herausforderung für die Akteure.

Den Gesamtsieg in der Burschen Einzelwertung holte sich Penker Hermann, gefolgt von Ertl Johannes und Ertl Daniel.

Bei den Mädchen in der Einzelwertung holte sich Oschounig Katharina den Sieg, gefolgt von Zarfl Stephanie und Weinberger Caroline.

Zur Siegerehrung konnten wir einige Ehrengäste begrüßen, darunter den 2. LK-Vizepräsidenten Linder Roman, BA MA, Nationalratsabg. Bgm. Linder Max, Landtagsabg. Di Bernado Markus und Bgm. Ing. Altziebler Gerhard.





Ergebnis Teamwertung

1. Obmann Waldbewirtschaftung:

Penker Hermann Ertl Johannes Ertl Daniel



2. Die Silierer:

Grutschnig Michael Palle Driessler Michael Ebner-Prieler Michael

3. Geilos:

Oschounig Katharina Zarfl Stephanie Weinberger Caroline





Vom 19. – 21. Juli fand der Bundesentscheid Sensenmähen in Neumarkt/Ybbs statt. Von insgesamt 93 Teilnehmern kamen 12 aus Kärnten und versuchten in ihrer Kategorie den Pokal mit nach Hause zunehmen.

von Andreas Steindorfer

Voll motiviert machten sich die Kärntner Teilnehmer am 19. Juli auf den Weg nach Niederösterreich zum Bundesentscheid Sensenmähen. Nachdem das Organisationsteam gemeinsam mit dem Obergericht und den Juroren die Felder begutachtet hatte, fand am Abend die Startnummernverlosung statt.

Am Samstag begann der Tag um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschlie-Bend hatten die Teilnehmer bis 11:30 Uhr Zeit zum Trainieren. Pünktlich um 12 Uhr setzte sich die Mäher-Parade zu den Wettbewerbsflächen in Bewegung. Um 12:30 Uhr fiel dann der Startschuss mit dem Signal "Auf die Plätze, fertig los!".



Mädchen Standard

In dieser Kategorie galt es, ein Feld von 5x5 Metern so schnell wie möglich zu mähen. Neben der Zeit wurde auch die Sauberkeit des Feldes bewertet.

Unsere Mädchen erzielten folgende Platzierungen

- **10.** Andrea Oberdünnhofen (SP)
- **13.** Emely Pfeifenberger (SV)

Mädchen Klasse I

Hier mussten die Teilnehmerinnen eine Fläche von 35 Quadratmetern (7x5 Meter) mähen. Auch in dieser Kategorie wurden Zeit und Sauberkeit besonders gewichtet.

Unsere Ergebnisse

- 13. Magdalena Weilguni (WO)
- **14.** Carmen Gössinger (KL)
- **15.** Anna-Maria Pichler (SV)



Mädchen Klasse II

In dieser Klasse, für die mindestens 29 Jahre alt sein muss, galt es ebenfalls, 5x7 Meter zu mähen.

Unsere Teilnehmerin Gunzer Andrea (SV) erzielte hier einen hervorragenden 4. Platz.

Burschen Standard

Hier mussten die männlichen Teilnehmer eine Fläche von 8x8 Metern mähen.

Unsere Jungs belegten folgende Plätze:

- 10. Martin Riedel (SV)
- 13. Eugen Klarer (SV)

Burschen Klasse I

In dieser Kategorie galt es, 10x10 Meter in möglichst kurzer Zeit und möglichst sauber zu mähen.

Unsere Platzierungen:

- **15.** Schratter Stefan (WO)
- **23.** Mitschey Philipp (SV)
- **25.** Reibnegger David (SV)
- **26.** Sagmeister Alexander (VI)







ktnlandjugend.at | 19

BUNDESENTSCHEID

#BUNDESENTSCHEID

Laudjugend im Wettbewerbsfieber



BE 4er-Cup & Reden

11.–14. Juli Althofen (KTN) 4er-Cup Teams zu je vier Personen

22 4er-Cup Stationen



68 Redner:innen waren mit dabei.

Siegerteam "Neues Sprachrohr"

Das 4er-Cup-Siegerteam sicherte sich ein Ticket für die European Rally 2025. Wir gratulieren!

Siegerin "Vorbereitete Rede < 18":

Verena Marie Mostegel

Bundessieger "Spontanrede"

Maximilian Aigner



ERGEBNISSE:

4er-Cun

- 1. Katharina Feuerstein,
 Andreas Schwarz, Niklas Sutter,
 Sarah Winsauer (VBG)
- **2.** Magdalena Dikany, Johanna Kehrer, Andreas Schaubmayr, Martin Schönhuber (OÖ)
- **3.** Daniela Baier, Andreas Heinzl, Felix Lauber, Laura Luger (OÖ)

Reden

SPONTANREDE

1. Maximilian Aigner (SBG)

NEUES SPRACHROHR

 Christoph Altmüller, Julia Altmüller, Clemens Heitzeneder, Johanna Mayrbäurl (OÖ)

VORBEREITETE REDE < 18 JAHREN

1. Verena Marie Mostegel (KTN)

VORBEREITETE REDE > 18 JAHREN

1. Felix Moore (KTN)











Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 16 🥎

iugend

ZIELE FÜR ENTWICKLUNG

Was leistet die Landjugend dazu?

Unter dem Titel "Aufwachsen in Frieden und Sicherheit" arbeitet eine Projektgruppe der Bundesjugendvertretung (BJV) an einem Positionspapier zu diesem Thema. Basierend auf der UN-Resolution 2250 Youth, Peace & Security, wird ein Positionspapier erarbeitet.



Als Delegierte für die Landjugend Österreich ist **Maria Hasler** Mitglied dieser Projektgruppe. Anfang April reiste sie nach Finnland, um dort wertvolle Einblicke und Erfahrungen zu sammeln. Finnland ist das erste und bisher einzige Land, das einen Nationalen Aktionsplan zum Thema Jugend, Frie-



de und Sicherheit auf Grundlage der UN-Resolution entwickelt hat. Vor Ort hatte die Projektgruppe die Gelegenheit, sich mit verschiedenen lokalen Organisationen über den Entwicklungsprozess dieses Aktionsplans auszutauschen und die spezifischen Inhalte und Ziele des Plans genauer kennenzulernen.

Die Erarbeitung dieses Positionspapiers ist von großer Bedeutung, da es nicht nur die Perspektiven und Bedürfnisse der Jugend in Friedens- und Sicherheitsfragen stärker in den Vordergrund rückt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des SDG 16 der Vereinten Nationen leistet. Dieses Ziel strebt nach Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen, die unverzichtbare Grundlagen für nachhaltige Entwicklung sind.



inspiriert vonder Natur

TAG DER OFFENEN TÜR

13. Oktober 2024

9:00 - 18:00 Uhr

WAI DI AND

3533 Oberwaltenreith 10



02826/7443-400

www.waldland.at





HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

nightjet

European Rally Estland 2024

Unter dem Motto "Care to stay, dare to change" fand die diesjährige European Rally in Estland statt.

In den Workshops rund um das Thema Unternehmertum im ländlichen Raum ging es primär um Herausfor-

derungen, Chancen und den internationalen Austausch von Best Practice Beispielen. Neben den Sessions untertags, stand

abends der kulturelle Austausch, Netzwerken, Volkstanz, Karaoke und auch ein internationales Buffet, bei dem jedes Land seine typischen Schmankerln vorstellen und verkosten lassen konnte, am Programm. Außerdem wurden im Rahmen von



Exkursionen verschiedene estländische Betriebe besichtigt. Die European Rally zeichnet sich durch die Verbindung aus Theorie, Praxis und Kultur aus und ist ein Highlight im Rural Youth Europe Kalender.

WM Pflügen 2024

Am 16. und 17. August fand die 69. Pflügerweltmeisterschaft in Estland statt.

Unsere Teilnehmer Leopold Aichberger (NÖ) und Bernhard Keferböck (OÖ), dürfen sich über Top-Platzierungen freuen!

ERGEBNISSE:

Stoppelpflügen

- **3.** Bernhard
- **5.** Leopold
- Graslandpflügen
- **5.** Leopold
- 7. Bernhard

Gesamtwertung

- **3.** Leopold, Drehpflug
- 4. Bernhard, Beetpflug Newcomer-Weltmeister

















Hackschnitzelheizung









Die sichere Energielösung für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: Die Hackschnitzelheizung KWB Multifire ist besonders robust und sparsam im Brennstoffverbrauch. Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage und Clee – dem intelligenten Energiemanagement – sorgt für eine maximal unabhängige Energieversorgung.

Setzen auch Sie auf ein effizientes Energiesystem in Premium-Qualität aus Österreich!



Mehr über die KWB Gesamtlösungen



Kombi-Wärmepumpe



Das intelligente Energiemanagement von KWB clee-energy.net

Wärme & Strom

Pufferspeicher

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN Europa

Du willst über den Tellerrand blicken?

Neue Länder, Sprachen, Kulturen und Arbeitsweisen kennenlernen?

Der Schwerpunkt "Young & International" der Landjugend Österreich hat sich die internationale Weiterbildung der Jugendlichen im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt.

Wir unterstützen dich bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, durch finanzielle Zuschüsse, Versicherungen sowie individuelle Beratung während deines gesamten Praktikums.

- Landwirtschaftliche Ausbildung und landwirtschaftliches Praktikum
- Alter: ab 16-30 Jahre
- Dauer: ab 4 Wochen bis 1 Jahr möglich

VERMITTLUNG ÜBER EINE PARTNERORGANISATION

- Irland
- Schweden • Schweiz
- Deutschland Dänemark
- Island
- Frankreich

SELFPLACEMENT*

- Alle EU und EWR-Länder (Deutschland ist nicht förderfähig)
- Beliebte Praxisländer: z.B: Norwegen, Niederlande, Finnland, Island, Schweden, ...

MÖGLICHE BETRIEBSSPARTEN

- Ackerbau
- Milchwirtschaft
- Betriebe
- Rinder
- Gemischte Weinbau
- Schweine
- Agri-Home
- Schafe & Ziegen Agri-
- Pferde
- **Tourismus**
- Gartenbau (Obst, Gemüse)
- Biologische Landwirtschaft

Die Betriebssparten sind von Land zu Land verschieden.

Erasmus+ für Schüler:innen

Finanzielle Unterstützung Anmeldeschluss für ein Praktikum im Sommer 2025 ist der 15.01.2025!

Über unsere Online-Datenbank: praktikum.landjugend.at.

NÄHERE INFOS UND EINE ANLEITUNG ZUR REGISTRIERUNG FINDEST DU HIER:

LANDJUGEND.AT/HOME/PRAKTIKUM



WEITERE INFOS FINDEST DU

VALENTIN BERICHTET ÜBER SEINE ZEIT IN NORWEGEN

"Das Praktikum hier gefällt mir richtig gut, es gibt viele Menschen, die hier arbeiten und von der ganzen Welt kommen. Meine sprachliche Weiterentwicklung, aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Menschen hat sich sehr verbessert. Der Chef hier ist richtig nett. In meiner Freizeit erkunde ich viele Berge oder beschäftige mich mit den Anderen bei Aktivitäten wie Fischen,

Klettern, Schwimmen, ... Ich kann solch ein Auslandspraktikum nur weiterempfehlen, da man viele neue Freunde dazu gewinnt, viel Neues

bei der Arbeit lernt, und die Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen kennenlernt."



"Meine große Praxis verbringe ich in Irland auf einem Milchviehbetrieb. Der Betrieb hat 500 Milchkühe, ca. 300 Kälber und Kalbinnen, 15 Stiere und außerdem noch drei Hunde. Meine Hauptarbeiten sind einerseits das Füttern der Kälber und auch das Melken im neuen Melkkarussell. Auch das Fahren mit dem Traktor und dem Lader wurde mir beigebracht - wie zum Beispiel Gülle ausbringen und Mähen. Der Anschluss zur Familie ist sehr gut und ich habe auch schon viele neue Freunde kennengelernt und habe auch schon sehr viel unternommen."



LJ GUTTARING (SV)

65 Jahr Jubiläuw der Landjugend

von Max Gragger



Mit Motivation machten wir bei sämtlichen Wettbewerben mit und konnten uns spitzen Plätze sichern!

Angefangen vom Handmähen, wo unsere Jungs beim Bezirksentscheid mitmachten und unsere Anna Pichler sich für den Bundesentscheid im Sensenmähen qualifizierte. Natürlich kam auch das Tanzen nicht zu kurz. Beim Charity-Abend im Gasthof Moser legten wir einen flotten Auftritt hin. Darüber hinaus durften wir den Discoabend für den "Bundesentscheid 4er-Cup & Re-

den" ausrichten. Es war uns eine Ehre, so viele Landjugendmitglieder aus ganz Österreich begrüßen zu dürfen.

Die Landjugend Guttaring wird 65 Jahre alt. Aus diesem Grund wollen wir mit euch feiern.

Wir laden Euch herzlich zu unserem 65 Jahr Jubiläum am 14. und 15. September 2024 im Koban Garten ein! LJ OBERDRAUBURG (SP)

Ereignisreicher LJ Sommer

von **Helena Moser**

Am ersten Augustwochenende durften wir heuer bereits zum 3. Markt- und Brauchtumsfest einladen. Dank zahlreicher Unterstützer und der guten Musik konnten wir heuer wieder den Oberdrauburger Markt aufleben

So haben wir uns nicht nur über gutes Wetter, sondern auch über zahlreiche Gäste freuen dürfen. Ebenfalls im August durften wir dann bei einer Schlauchboot-Tour über die Drau unseren Teamgeist zeigen. Mit einer anschließenden Grillerei konnte der Tag dann entspannt ausklingen.

Auch der Sommer ist langsam am Ausklingen. Demnach starten wir langsam mit den Vorbereitungen für unseren Herbstball. Voller Vorfreude blicken wir einem stimmungsvollen Abend mit "Die Aundrucka" entgegen und würden uns über zahlreiche Besucher freuen.

Save the date:

LJ ST. MARGARETEN / ROS. (KL)

Feste feiern wie sie fallen!

von Viktoria Lutschounig

Vach einer bereits sehr erfolgreichen Zeit, geprägt von unserem unvergesslichen 60-Jahr-Jubiläums-Wochenende, Top-Platzierungen beim Bezirks- und Landesentscheid des 4er-Cups, einem 1. Platz beim Soap Soccer Turnier, einem hervorragenden 4. Platz beim Bundesentscheid 4er-Cups, dem Sommercamp der Schulkinder, unserer LJ Grillerei und unserem Ausflug in die Steiermark, hält das restliche Jahr noch viele weitere Highlights bereit. Am 15. September 2024 findet wieder das alljährliche Fisolenfest auf dem Gemeindeplatz in St. Margareten im Rosental statt. Ab 9 Uhr dürfen wir die Besucher

bei unserer "Hütte" verwöhnen und sie beim Kulturprogramm mit unseren Tanzkünsten begeistern. Neben unseren Spezialitäten bieten auch die anderen Vereine der Gemeinde zahlreiche regionale kulinarische Köstlichkeiten an. Auch dieses Jahr erwarten uns noch die Jahreshauptversammlung im Herbst, die Weihnachtsfeier, das Weihnachtssingen und der Bauernsilvester im Winter und natürlich zahlreiche Besuche bei den Festen anderer Landjugenden.



LJ ZOLLFELD (KL)

Herzlichen Dank

von Laura Strohmaier

... für das zahlreiche Erscheinen bei unserem Fest "Tanz in den Mai"!

Alljährlich zum 30. April feierten wir wie üblich mit der Musikgruppe "die Elchos" in der Rauterhalle in Maria Saal. Das Fest war ausgezeichnet besucht und dafür möchten wir uns herzlichst bei allen Besuchern bedanken. Ein großer Dank gilt auch der LJ Zeltschach, der LJ Preitenegg und der LJ Magdalensberg für ihre tollen Auftänze und die gelungene Mitternachtseinlage.

Weiters blicken wir auf die erfolgreiche Teilnahme von drei Teams beim 4er-Cup in Grafenstein zurück.

Zum Schluss möchten wir uns auch noch für euren Besuch beim "Tag der Tracht" und dem 70-jährigen Jubiläum der Landjungend Kärnten, welches am 15. Juni 2024 am Hauptplatz in Maria Saal veranstaltet wurde, bedanken.

Bis bald! **Eure Zollfelder!**

LJ MEISELDING (SV)

Bundessieger!

von Sarah Buggelsheim



Mit dem Thema – Alkohol das effektivste Lösungsmittel – nahm unsere Verena Mostegel am Bezirksentscheid und Landesentscheid Reden teil. Mit ihrer Rede hat sie ein für die Gesellschaft relevantes Thema angesprochen und konnte damit viele Zuhörer:innen zum Nachdenken anregen.

Beim Landesentscheid erreichte sie den 1. Platz, somit hieß es für uns Meiseldinger: "BUNDESENTSCHEID WIR KOMMEN!" Für den Bundesentscheid musste unsere Verena ihren Praktikumsaufenthalt unterbrechen und von Portugal nach Kärnten anreisen. Trotz vieler Strapazen bei der Anreise, glich es einem Wunder, dass wir unsere Verena doch noch am nächsten Tag reden hören konnten. Der Aufwand hat sich bezahlt gemacht, da sie sich mit ihrer Rede gegenüber einer starken Konkurrenz durchsetzen und sich somit den 1. Platz in der Kategorie "Vorbereitete Rede unter 18" sichern konnte.

LJ ZELTSCHACH (SV)

"70 Jahre – wir sind noch lange nicht am Ende!"

von Chiara Burger

Seit 70 Jahren gibt es nun die LJ Zeltschach. In diesen 70 Jahren steckt einiges an Erfolg, Spaß, viele Freundschaften, Ehrgeiz und spannende Momente mit Freunden und Familie. Die Gründer bzw. die ersten Obleute wa-

ren Josef Grün und Maria Staubmann. Früher gab es noch keine LJ Tracht, wie heute, damals bestand diese für die Mädels aus einem roten Rock, einem weißen Hemd und einem roten Tuch. Die Jungs trugen eine braune Lederho-

se, ein weißes Hemd, blaue Stutzen und eine graue Jacke. Bei den Festen gab es ab 2003 Mottopartys, später fing es mit unserem Almrausch an. Somit wird die Gemeinschaft und Tradition weiterhin aufrecht erhalten.



LJ RENNWEG (SP)

Erfolgreiches Pfingstzeltfest

von Alessia Kelih

Am Wochenende des 18. und 19. Mai verwandelte sich Rennweg in ein Zentrum für Festfreudige. Wochenlange Vorbereitungen machten das traditionelle Pfingstzeltfest zum Erfolg.

Am 18. Mai sorgte die Band Combo für ausgelassene Stimmung. Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen, begleitet von der Katschtaler Trachtenkapelle. Am Nachmittag spielten die Fegerländer, und eine Tombola bot Unterhaltung. Abends brachten die Lauser die Gäste zum Tanzen.

Für das leibliche Wohl sorgten Speisen von der Fleischerei Koch sowie Kaffee und Kuchen. DJ Hase sorgte in der Disco für Stimmung.



LJ ST. NIKOLAI (FE)

Guter Zweck

von Stefanie Fasching



Am 18. und 19. Mai war es so weit!

Das Frühlingsfest zugunsten der Kärntner Kinderkrebshilfe fand nach 6 Jahren wieder statt. Am Dorfplatz in Glanhofen standen nicht nur Künstler wie Matakustix und Hannah auf der Bühne, auch wir, die Landjugend St. Nikolai, durften am Sonntag nach dem Frühshoppenkonzert auftanzen. Gegen die Mittagszeit gaben wir auch die Gewinner unseres Schätzspiels preis. 9.642 Stück Maiskörnchen befanden sich in einem Glas, welches von den Besuchern richtig erraten werden sollte. Trotz des typischen Fortgeh-Wochenendes haben sich die Landjugendmitglieder die Zeit genommen, beim Frühlingsfest tatkräftig mitzuhelfen – danke dafür! Dank dieser tollen Gemeinschaft konnten wir € 500, – spenden.

LJ TREFFEN (VI)

Von Kirchtag zu Kirchtag

von Marlene Kleindienst

Am 21. Juli 2024 begann unser "Kirchtagsmarathon" mit dem Einödner Kirchtag. Darauf folgte dann, so wie jedes Jahr, das Mitwirken beim Trachtenumzug am Villacher Kirchtag, welcher am 03. August 2024 stattfand.

Im September steht noch der Treffner Kirchtag an, bei dem wir erstmalig eine Abendveranstaltung organisieren. Alle die am Samstag, dem 14. September 2024 noch nichts im Kalender stehen haben, die Landjugend Treffen freut sich auf euer Kommen!

PS: Unser kleines Highlight bei unserem Kirchtag ist, dass wir auch ein Autodrom vor Ort haben.



Mit Vorfreude geht es in den Herbst!

von Sarah Struger

nser Sommer war geprägt von Tanzproben, Kirchtagen und Auftänzen. Nun blicken wir jedoch mit Vorfreude auf unser kommendes Erntedankfest und das darauffolgende Almwochenende, wo wir uns wieder intensiv dem Teambuilding widmen werden.

Am 06. Oktober seid ihr alle zu unserem Erntedank-Frühschoppen am Dorfplatz der Oberen Fellach herzlich eingeladen.





Sommer, Sonne und Landjugend

von Sarah Struger

wischen Sonne, See und Urlaubszeit fanden auch einige Veranstaltungen im Bezirk Villach statt. Die Kirchtagssaison ist in vollem Gange, Tat.Ort Jugend Projekte liefen über die Bühne, wir waren bei einigen Wettbewerben und einer Vielzahl an Festen vertreten. Außerdem veranstalteten wir einen geselligen und lustigen Spieleabend in Arriach, wo auch zwei Jugendliche vom IFYE-Programm mit dabei waren. In Balance zwischen Englisch und Deutsch verbrachten wir einen etwas anderen, aber sehr schönen Abend mit Activity, Werwolf und Kartenspielen.

Sommer, Sonne, Sonnenschein

von Marika Radinger

Immer und überall LJ Eberstein!

Mit einem Auftanz bei der LJ Projern starteten wir in die heißeste Jahreszeit.

doch auch für diese waren wir bereit.

Das Tat.Ort Jugend Projekt "Pfarrfest Eberstein",

brachte uns viel Lob bei den Besuchern ein.

In Ybbs waren einige beim Bundesentscheid Handmähen

sie zeigten ihr Können mit ihren Sensen bei der Mäherei. Bei den Bezirksbewerben haben auch viele von uns teilgenommen,

Lasertag, Hofbesichtigung, Salzwelten, Go-Kart und eine

nur leider haben sie nie das Stockerl erklommen. Das Highlight war nichtsdestotrotz unser Ausflug, wo jeder zum Spaß in Salzburg beitrug. gute Jause,



Deshalb kommen ständig neue Mitglieder dazu, so wächst unsere "Landjugend Crew". Viele LJ Teams meldeten sich auch zum Dämmerkegeln, verbrachten lustige Stunden trotz aller Spielregeln. Der Sommer ist noch nicht vorbei, doch sehnen wir schon motiviert den Herbst herbei!

LJ REICHENFELS (WO)

Imma wos los!

von **Leonie Walzl**

Am 06. Juli 2024 fand das Straßenfest in Reichenfels statt. Wie jedes Jahr durften wir bei der Eröffnung mitwirken und dabei unsere Tanzkünste unter Beweis stellen. Auch der Gaudilauf mit lustigen sowie durchaus anspruchsvollen Stationen, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gab, wurde von uns organisiert und durchgeführt. Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen für die zahlreiche Teilnahme! Am Samstag, dem 27. Juli 2024 veranstalteten wir unser Fußballturnier am Sportplatz in Reichenfels an dem wieder einige Teams teilnahmen. Auch wir nahmen selbst mit einem Mädels-Team teil und konnten den tollen 2. Platz erspielen! Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren sportlichen Leistungen!



LJ SCHIEFLING / LAV. (WO)

"Schritte zur Ewigkeit"

von Selina Schatz



Nach langer Vorfreude war es endlich so weit und wir konnten mit der Umsetzung unseres Tat.Ort Jugend Projektes beginnen. Mit vereinten Kräften errichteten wir auf den Kollmansöfen einen steinernen Altar im selben Stil, wie das Schieflinger Kreuz vor mehr als drei Jahrzehnten erbaut worden ist. Während unsere Jungs fleißig mauerten, fertigten die Mädels ein maßgeschneidertes Altartuch an. Nach ein paar letzten Feinschliffen war der Bau abgeschlossen, und somit weihten wir den Altar bei unserer Almmesse ein.

Nach einem großartigen Sommer geht es mit den Planungen für unsere Rocktober Night am 12. Oktober 2024 weiter.

LJ EBENTHAL (KL)

Der Summa is umma!

von Leonie Tauschitz

Wir blicken auf heiße, lustige und aktive Wochen zurück!

Unser Tat.Ort Jugend Projekt in Kooperation mit dem Vinzibus in Klagenfurt, bei welchem regelmäßig für bedürftige und obdachlose Menschen gekocht und gebacken wurde, ist nun abgeschlossen. Ein weiteres Sommerhighlight war unser Landjugendausflug auf die Hebalm und der Kirchtag in Ebenthal.

Wie jedes Jahr rundete auch heuer unser Erntedankfest den Sommer ab. Wir möchten uns noch einmal für euer Kommen und Dabeisein bedanken!



LJ PISWEG (SV)

Sommerausklang

von Anna-Lena Schlintl

Auch im Sommer 2024 war bei uns wieder einiges los!

Beim traditionellen Mountaincup traten 17 engagierte Teams zu einem spannenden Wettkampf an. Am 16.08.2024 fand zudem unser Rock The Mountain statt, bei dem wir zahlreiche Besucher in unserem Ort willkommen heißen und bis in die Nacht hinein feiern konnten. Unsere Mitglieder zeigten sich auch bei verschiedenen Bewerben von ihrer besten Seite. Nach diesen ereignisreichen Monaten haben wir



uns eine wohlverdiente Pause gegönnt und gemeinsam einen unvergesslichen Landjugend-Ausflug unternommen. Nun freuen wir uns bereits auf den traditionellen Wiesenmarktumzug! Seid dabei!

LJ ZEDLITZDORF (SV)

Zedlitzdorf ging STEIL!

von Laureen Dorfer



Tachdem wir einige spannende Bewerbe bereits mit großartigen Ergebnissen hinter uns gebracht haben, können wir nun auch auf unser erfolgreiches Sommerfest "Die steilste Party im Oberen Gurktal" zurückblicken. Ein großes Dankeschön an die Landjugend Moosburg für ihren Auftanz und an die Landjugend Arriach & Treffen für ihre Mitternachtseinlage! Voller Motivation schauen wir nun unseren nächsten Auftänzen entgegen,

für welche wir bereits fleißig üben. Des Weiteren freuen wir uns schon jetzt auf unseren wohlverdienten Ausflug und sämtliche darauffolgende Termine.

_J FRAUENSTEIN (SV)

Sommerreview

von **Johanna Schlintl**



Neben unserem legendären Dreik(r)ampf, hatten wir auch immer wieder lustige Proben, Auftänze und Bewerbe. Wir bedanken uns noch bei jedem Teilnehmer, der mit uns einen wunderschönen Tag am Kraigersee verbrachte. So hatten wir trotz einigen Schwierigkeiten einen erfolgreichen Dreik(r)ampf. Bei aufregenden Sommerbewerben, wie dem Dämmerkegeln der Landjugend Eberstein oder dem Riesenwuzzler der Landjugend Meiselding, waren natürlich auch wir zahlreich vertreten.

Wir freuen uns auf unseren Ausflug und auf unser Jubiläum am 20. und 22. September!

LJ LAVAMÜND (WO)

Geweinschaft stärken und Erfolge teilen

von **Johanna Schlintl**

In den letzten Wochen erlebten wir viele besondere Momente, allen voran der Dreifaltigkeitskirchtag. Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern bedanken. Besonders freut es uns, dass wir verschiedene Vereine in unserem Ort als Servierkräfte unterstützen konnten. Weiters standen Tanzproben auf dem Programm, die in einem gelungenen Auftanz bei der Blasmusik Ettendorf ihren Höhepunkt fanden. Ein weiteres Highlight war unser 3-tägiger LJ Ausflug nach Ungarn. Zu den Höhepunkten dabei zählten der Besuch einer Wasserbüffelfarm, ein Tag im Aquapark und spannende Rennen auf der Kartbahn.



LJ ST. URBAN (FE)

Sportlicher Ausflug

von Alexandra Krassnitzer



Für uns ging es heuer für ein verlängertes Wochenende nach Salzburg. Genauer gesagt nach Kaprun. Zunächst machten wir einen Zwischenstop in der Steiermark, um dort Mountain Gokart zu fahren. In Salzburg angekommen ging es für uns auf das Kitzsteinhorn mit rund 3.203 Höhenmetern. Natürlich ließen wir uns auch das Kapruner Dorffest nicht entgehen. Zum Abschluss ging es für uns in das Oldtimer Museum in Kaprun und anschließend zum Baden nach Zell am See.

Geplant ist auch wieder unsere legendäre Strohhuatdisco am 18. Oktober 2024, zu der wir alle recht herzlich einladen!

LIMOOSBURG (KL)

Sommer bei der Laudjugeud Moosburg

von **Julia Prax**

A uch heuer tanzten wir in Pörtschach am Kirchtag am Wörthersee auf. Wir durften beim Soap Soccer Turnier bei der LJ Bezirk Völkermarkt dabei sein und wir erreichten gleich den 2. und 6. Platz. Beim Handmähen schwangen 9 unserer Mitglieder die Sense. Beim Bundesentscheid Sensen-

mähen in Neumarkt an der Ybbs dürfen wir mit Stolz berichten, dass unsere Carmen Gössinger bei den Mädchen Standard den 14. Platz erreichen konnte. Vier unserer Mitglieder redeten beim Landesentscheid mit und unsere Nina Pagitz fuhr mit ihrer vorbereiteten Rede zum Bundesentscheid nach Althofen,

wo sie den stolzen 9. Platz erreichte. Beim Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade in Obertrum am See in Salzburg ergatterten sich Caroline Freithofnig und Hannes Petautschnig den 8. Platz. Es ist schön, dass immer wieder einige Mitglieder auch bei der Volkstanzwoche am Turnersee dabei sind

und unsere Julia Prax absolvierte dort mit Bravour ihre Prüfung zur Volkstanzleiterin.

Save the date:
20.09.: Erntedankfest
mit Erntedank Disco
22.09.: Erntedankumzug
in Moosburg

ktnlandjugend.at | 33

LJ GLANEGG (FE)

Rock die Burg 2024

von Leonie Lotteritsch

Tn Glanegg war in letzter Zeit einiges los. Am 20. Juli 2024 fand schon zum 4. Mal unser Burgfest "Rock die Burg" auf der Burgruine Glanegg statt. Für Unterhaltung sorgten dieses Jahr die Jungen fidelen Lavanttaler und DJ Tomy, sowie die LJ Brückl und die LJ Zweinitz mit gelungenen Auftänzen und die LJ Sörg mit einer tollen Mitternachtseinlage. Wie auch schon in den Jahren zuvor, konnten wir uns über zahlreiche Besucher:innen freuen!

Am 03. August 2024 durften wir dann, gemeinsam mit dem Bezirk Feldkirchen, die 1. Station der Drei-Furchen-



Tournee bei uns in Glanegg austragen. Neben dem Bewerb gab es für die Zuschauer:innen einen Glückshafen, zur Abkühlung leckeres Krappfelder Eis und für die Kleinen auch eine Kinderschminkstation.

LJ STRASSBURG (SV)

Tauzeu, ...

von **Julia Eisner**

In letzter Zeit haben wir wieder fleißig das Tanzbein geschwungen!

Damit aber nicht nur wir, sondern auch die jüngere Generation etwas davon hat, haben wir unser diesjähriges Tat.Ort Jugend Projekt ganz dem Tanzen gewidmet. Gemeinsam mit Schüler:innen der VS Straßburg haben wir zwei Volkstänze einstudiert, welche anschließend beim Stadtfest in Straßburg aufgeführt wurden. Durch das Einstudieren eines traditionellen Volkstanzes, wollen wir der jüngeren Generation vermitteln, dass Tradition und Spaß sehr gut miteinander kombiniert werden können. Auch für uns geht es tänzerisch fleißig weiter, und so dürfen wir uns schon auf einige Mitternachtseinlagen und Auftänze freuen.

LJ BAD KLEINKIRCHHEIM (SP)

Es war viel los bei uns!

von Leonie Maierbrugger



otiviert und gut gelaunt nahmen 3 Teams am 06.04. beim Bezirks4er-Cup in Greifenburg teil. Auf 26 Stationen matchten wir uns in den Bereichen Geschicklichkeit, Quiz-Wissen und Ausdauer. Ausgepowert kehrten wir zurück und ließen den Abend beim

Nockstådl ausklingen. Am 22. Juli nahmen wir außerdem beim Bubble-Soccer Turnier der LJ Arriach teil. Auf einem super Rasen und sonnigem Wetter gaben wir unser Bestes. Am Ende kugelten wir uns auf den 5. Platz und ließen den Tag am Sportplatz ausklingen.

Trachtenclubbing im

Terminaviso:

Am 20.10.2024 findet unsere Oktoberparty bei der Talstation der Kaiserburgbahn statt. Wir freuen uns auf euren Besuch! Nähere Infos gibt es auf unserem Instagram Account!

Neues vou der Laudjugeud

von Leonie Krammer

m 06. April fand wieder die geilste Party der Nock-**A**berge "das Trachtenclubbing" statt. Es fanden sehr viele Besucher zu uns nach Ebene Reichenau. Das MK-DJ Team sorgte für Stimmung. Mit der Muttertags-Aktion konnten wir auch heuer wieder unseren lieben Mamas eine große Freude bereiten. Gemeinsam bastelten wir Blumensamenbomben, die wir vor den Kirchen verteilten. Bei unserem Dorfwießenmähen am 27. Juli haben viele Mäher teilgenommen. Zudem hatten wir heuer das erste Mal ein Kuhfladen Roulette. Wir haben unser Dorfwießenmähen mit gutem Essen und guter Stimmung ausklingen lassen.

Neu in diesem Jahr: Unsere Tracht wurde um eine Lederhose mit dem Logo der Landjugend und Namen der Träger ergänzt.





Erfolgreiches Pfliigeu

von **Jakob Lippitz**

Am Samstag, den 17.08.2024, durften wir die dritte Station der Drei-Furchen-Tournee austragen!

Bei dieser konnten die Pflüger erneut ihr Können unter Beweis stellen. Neben der Hauptattraktion konnten sich die Besucher auch an einer Hüpfburg und einem Oldtimertreffen erfreuen. Um unsere Gäste auch akustisch zu begleiten, sorgten die Rosenheinis für eine ausgelassene Stimmung. Alles in allem kann man wohl mit gutem Gewissen behaupten, dass sich ein Besuch für Zuschauer und Pflüger ausgezahlt hat - vor allem für die Erstplatzierten!

Souwer, Souve, Spaß - Landjugend Metnitz

von Larissa Knapp

Tir starteten den Sommer traditionell mit unserer Sonnwendfeier. die dieses Jahr erneut eine Fackelpolonaise beinhaltete. Es folgte eine Zeit voller Proben, gemeinsamer Aktivitäten und geselligem Beisammensein.

Oft trafen wir uns im Schwimmbad in Metnitz, wo wir die Abende beim Volleyballspielen verbrachten und für das Bezirks-Volleyball-Turnier trainierten. Neben den sportlichen Aktivitäten standen auch regelmäßige Proben auf

dem Programm, bei denen wir uns intensiv auf unsere kommenden Auftritte vorbereiteten. Dieser Sommer war die perfekte Mischung aus harter Arbeit und unvergesslichen Momenten, voller Gaude und Zusammenhalt.



LJ ST. STEFAN LAV. (WO)

Alle Jahre AUGO!

von Sophie Hinteregger

Auch heuer war es wieder so weit!

Wir fuhren mit unserem Genuss-Team zum Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade nach Salzburg! Nach endlosen kniffligen Wissensfragen und heiklen Geschicklichkeitsaufgaben, haben wir es geschafft! Simone Paulitsch und Michael Mostögl haben das Lavanttal heldenhaft vertreten und den 2. Platz nach St. Stefan heimgeholt. Unser Team ist also nicht nur klug und geschickt, sondern auch verdammt hartnäckig!





LJ PREITENEGG (WO)

Nachhaltig in die Zukunft

von **Katharina Oberländer**

Unter dem Motto "gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten" nahmen wir uns an drei Nachmittagen die Zeit, um den Kindern von Preitenegg die Wichtigkeit von Arten- und Naturschutz näher zu bringen. In Zuge dessen wurde gemeinsam mit den Kindern ein Insektenhotel für die heimischen Wildbienen vor der Volksschule zusammengebaut und aufgestellt. Am zweiten Nachmittag drehte sich alles um verschiedenste heimische Vogelarten. Hier konnten wir mit den Kindern Nistkästen bauen, die wir dann in ganz Preitenegg aufhingen. Am letzten unserer drei Projekttage konnten Stofftaschen und Blumentöpfe bemalt, anschließend mit Kresse bepflanzt und mit nach Hause genommen werden.

LJ SÖRG (SV)

Sommerzeit is unser Zeit - Landjugend Sörg

von Bettina Rauscher

W ie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer wieder die Bauern-Highlandgames in Sörg. Bei strah-

lendem Sonnenschein meisterten sich die Teams durch die sechs Stationen. Auch unser 13. Sommerfest auf der Burgruine Liebenfels mit Musik von den jungen fidelen Lavanttalern im Festzelt und DJ Nameless in der Disco und den gelungenen Auftänzen und der Mitternachtseinlage der LJ Meiselding, LJ Krappfeld und LJ Techelsberg wurde zu einem großen Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Sponsoren aber vor allem

bei unseren Mitgliedern. Unser diesjähriges Tat.Ort Jugend Projekt lautete "Rasten STATT Rosten". Mit viel Einsatz und Teamgeist haben wir gemeinsam angepackt und den Rastplatz in Sörg wieder auf Vordermann gebracht.



LJ KRAPPFELD (SV)

Anfoch stoak!

von Emely Pfeifenberger

Die letzten Monate waren bei uns vollgepackt mit vielen schönen Erlebnissen!

Ein Highlight war der Bundesentscheid Sensenmähen in Neumarkt an der Ybbs. Unsere Emely trat als Mäherin am Bewerb an, was wir uns nicht entgehen ließen. Zwischendrin schmuggelten wir uns auch auf Bezirksebene bei den Veranstaltungen unter die Menge. Unser Sommerausflug führte uns nach Walding zum Bundesentscheid Pflügen:



Nicht nur um uns ein paar Tipps und Tricks für das nächste Jahr mit nach Hause zu nehmen, sondern auch um unseren Ulrich anzufeuern. Er qualifizierte sich auch in diesem Jahr wieder für die Teilnahme, worauf wir sehr stolz sind!

LJ ARRIACH (VI)

Voller Stolz!

von Selina Kleinbichler



Voller Stolz dürfen wir unseren vier Mitgliedern zu ihrer unglaublichen Leistung beim BE 4er-Cup gratulieren. Sie konnten sich mit einigen Teams in verschiedensten Kategorien und Stationen messen. Anschließend war ihr Allgemeinwissen im Finale gefordert und nun zählen sie zu einen der fünf besten Teams Österreichs. Wir gratulieren euch recht herzlich! Neben der Teilnahme am BE waren unsere Mitglieder auch zahlreich an Veranstaltungen vertreten. Vor Kurzem wurde auf der Volkstanzwoche am Turnersee einiges gelernt oder verbessert.

BEZIRK EEL DKIRCHEN

Viele Erfolge

von **Anna-Lena Huber**

Die "Drei Furchen Tournee" startete dieses Jahr in der Gemeinde Glanegg, im Bezirk Feldkirchen. Dank der LJ Glanegg war die Organisation ein voller Erfolg. Besonders stolz sind wir auf Philipp Prieß (LJ Himmelberg), der in der Kategorie Drehpflug Arriviert den 3. Platz erreichte und Fabian Wiggisser (LJ St. Nikolai), der in der Kategorie Drehpflug



Seriennah auch den 3. Platz erreichte. Auch bei den Redewettbewerben glänzten unsere Teilnehmer: Elisa Bacher (LJ Tiffen/Himmelberg) und Felix Moore (LJ Himmelberg) holten Landessiege in ihren Kategorien, während Felix Götzhaber (LJ Glanegg) und Anna-Lena Schnitzer (LJ Himmelberg) ebenfalls starke Platzierungen erzielten. Felix Moore triumphierte zudem beim Bundesentscheid und sicherte sich den Bundessieg in der Kategorie "Vorbereitete Rede über 18". Im Bereich Agrar und Genuss setzten Elisa und Harald Bacher aus Tiffen ebenfalls starke Akzente. Sie gewannen den Landesentscheid in der Kategorie Genuss und erreichten beim Bundesentscheid in Salzburg einen hervorragenden 4. Platz. Diese Erfolge unterstreichen die starke Leistung unserer Feldkirchner in verschiedenen Disziplinen. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

BEZIRK KLAGENFURT

Showing & glowing

von Fiona Mayer

Kleiner Rückblick auf a super Zeit!

Nachdem wir die Volkstanzwoche mit Leidenschaft abgeschlossen haben, hieß es für uns nicht "endlich mal entspannen". Ganz im Gegenteil, denn für uns startete im April die Bewerbssaison, wo wir mit den Ortsgruppen eine tolle Zeit zusammen verbracht haben!



Leider haben auch alle schönen Dinge irgendwann ein Ende, aber nicht für uns. Seid gespannt – auch, wenn der 4er-Cup, Augo, Reden und Handmähen für dieses Jahr Geschichte sind, können wir am 25. Oktober 2024 noch immer gemeinsam Geschichte schreiben, denn "haltet euch fest".

Wir, der Bezirksvorstand Klagenfurt, veranstalten am 25. Oktober 2024 unseren allerersten Bezirksball und ihr seid alle recht herzlich eingeladen, um an diesem Abend eine super Zeit mit uns zu verbringen! LJ BRÜCKL (SV)

Unsere Reise in die Steierwark

von Sarah Wogrin Oster



Von 09. bis 11.08. ging es für uns in die Steiermark. Angefangen hat unser Ausflug damit, dass wir den Abenteuerpark Gröbming besuchten, und am Abend gingen wir noch gemeinsam auf ein Fest. Den Samstag sind wir zuerst etwas ruhiger angegangen, in dem wir fast den ganzen Tag schwimmen waren. Dafür haben

wir aber den Abend etwas spannender gestaltet, denn es ging für uns auf eine Party Almhütte. Auch am letzten Tag waren wir nicht untätig, denn da hieß es für uns Feuer frei beim Paint Ball spielen. Die Tage werden uns sicher in schöner Erinnerung bleiben und die paar blauen Flecken sind mittlerweile wieder etwas verblasst.

LJ DELLACH/DRAU

Ein erfolgreiches Landjugendjahr!

von Hannah Weneberger

In diesem Jahr beschäftigten wir uns sehr viel mit dem "Tat.Ort Jugend Projekt", bei dem wir selbst Korn anpflanzten. Vom Aussäen über die Pflege, bis hin zur Ernte konnten wir den gesamten Prozess miterleben. Unser Ziel war es, eine neue Erntekrone zu binden. Wer diesen Weg nachverfolgen möchte, kann dies gerne auf unserem Instagram-

Account (@landjugend_dellach) tun. Ein weiteres Highlight war unser Almkirchtag, der auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg war. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen, die zum Gelingen beigetragen haben. Auch wenn das Jahr noch nicht zu Ende ist, stehen bereits einige wichtige Termine für das kommende Jahr fest.



LJ HIMMELBERG (FE)

Ein Haus für meinen Vogel

von Isabell Walder

Beim heurigen Bundesentscheid "Reden" erreichte unser Felix Moore das Unglaubliche, er holte den Bundessieg in der Kategorie "vorbereitete Rede über 18" nach Himmelberg. Mit seiner Rede



über die Wichtigkeit der Sprache, hat er uns alle bewegt und zum Nachdenken angeregt. Mit seiner Onlineteilnahme an der Siegerehrung, wird diese keiner so schnell vergessen. Weiter ging es produktiv bei uns mit dem Tat.Ort Jugend Projekt "Ein Haus für meinen Vogel". Es wurden verschiedenste Vogelhäuser

für sämtliche Vogelarten gebaut. Dadurch werden unterschiedlichste Arten gefördert und ihnen ein neues Zuhause geschenkt. Montiert wurden diese bei einigen Himmelbergern und ehemaligen Landjugend Mitgliedern. Wir wollen damit dem Artensterben entgegenwirken und unsere Natur schützen!

LJ WIETING (SV)

Es ist geschafft!

von **Angelika Pirolt**

It viel Engagement brachten wir vom 11. bis 14. Juli den Bundesentscheid Reden und 4er-Cup über die Bühne! Unser Tat.Ort Jugend Projekt war ebenfalls ein voller Erfolg. Zusammen mit dem Verein "Geben für

Leben" konnten wir im Rahmen eines Frühschoppens beim Bundesentscheid eine Stammzellentypisierung anbieten, die gerne von den Besuchern angenommen wurde. Manche würden vielleicht denken, wir würden nach unseren Bun-



desentscheid rasten, aber dem ist nicht so! Zahlreich waren wir beim Dämmerkegeln der LJ Eberstein vertreten, aber auch bei der Drei-Furchen-Tournee: Unser Manuel Pobaschnig mischt in der Klasse "Drehpflug Spezial" mit!

Termine Landesebene

✓ 26.10.24	10.24 LJ Kongress & Landesjahreshauptversammlung	
		Pitzelstätten
✓ 11.11.24	Redaktionsschluss LJ Zeitung 4/2024	ljzeitung@gmail.com
✓ 23.11.24	Bezirksfunktionärskurs	Jufa Bleiburg
✓ 24.11.24	1. Landesarbeitstagung	Jufa Bleiburg

Termine Bezirksebene

✓ 16.11.24 BestOf24 Vorarlberg



Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben:



Best Practice:

Stammzellentypisierungsaktion der LJ Wieting (Kärnten)

Unter dem Motto "Helfen wir Dominik - Hingehen und nicht wegsehen!" veranstaltete die Landjugend Wieting im Rahmen des Frühshoppens beim Bundesentscheid 4er-Cup und Reden 2024 in Althofen eine Stammzellentypisierungsaktion in Kooperation mit dem Verein "Geben für Leben" und sammelte Spenden durch den Verkauf von selbstgebackenen süßen Köstlichkeiten. Der Erlös der Spendenaktion ging an die Familie eines betroffenen Kindes in der Gemeinde. Durch die Aktion haben sich 67 Personen typisieren lassen und wurden somit zu potentiellen Lebensrettern!

Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uus Tateu setzeu!

Mehr Ideen dazu gibt's unter: www.tatortjugend.at!







